

Daß Einige nicht nur in der Meinung stehen, sondern diese auch öffentlich geäußert haben, als ob das bisherige lange Außenbleiben der Bamberger Zeitung durch mein Unterlassen der Pränumerationsleistung veranlaßt worden sey, ist für mich zu kränkend, als daß ich länger dazu schweigen könnte. Ich kann mich auf das Zeugniß des hiesigen löbl. Postamts berufen, daß ich die Vorauszahlung, ohngeachtet ich sie selbst von noch nicht der Hälfte der Interessenten erhalten, auf ganze Jahr für sämtliche Exemplare zu gehöriger Zeit geleistet habe und also eine Vortheilung oder Nachlässigkeit mir keinesweges zur Last fällt. Sollten indeß, nach dieser, der Wahrheit ganz gemäßen Erklärung, jene ehrenrührigen Nachreden nicht nachlassen; so würde ich mich genöthigt sehen, gegen die Urheber derselben klagbar zu werden. Beierlein.

Vor kurzem ist auf dem Wege von der Pfaffenmühle bis Plauen ein firschbraun lackirtes Uhrgehäuse verloren worden. Dem Finder, welcher es im Int. Comt. abgibt, wird eine Belohnung von 16 gr. zugesichert.

Eine Brille in einem Futterale, worinnen ein Färberzeichen mit befindlich, ist gefunden und beim Straßberger Thorschreiber Herrn Dorn abgegeben worden, allwo selbige abgeholt werden kann.

Ein eiserner Zugofen nebst blechernem Aufsatz ist zu verkaufen. Den Verkäufer nennt das Intelligenz-Comtoir.

Es wird ein kleiner eiserner Ofen zu kaufen gesucht. Wer dergleichen hat, gebe dem Herumträger dieses Blatts Nachricht.

Ein noch ziemlich neues Fortepiano ist um billigen Preis zu verkaufen in der Schule zu Untermwischwitz.

Vom 6. July bis 2. August sind geboren worden:
18 Kinder in der Stadt, worunter ein uneheliches und 5 auf dem Lande.

Gestorben sind:

1) Frau Anna Maria, weil. Hrn. Georg Christoph Grimms, Bürgers und Kunstkochs, auch Rathsbieners allhier hinterlassene Wittwe, geb. Rudertin von Jößnitz, 84 Jahre, 7 Mon. und 17 Tage alt. 2) Hr. Johann Conrad Bräcklein, Schullehrer in Brambach, ein Ehemann, geb. in Gauerstadt, verstarb allhier, 58 Jahre alt. 3) Mstr. Paul Nagler, Bürger und Schneider allhier, ein Ehemann, 60 Jahre alt. 4) Johann Georg Kanis, Bürger und Landfuhrmann allhier, ein Ehemann, geb. in Helmsgrün, 57 Jahre alt. 5) Johann Paul Müller, Schneider-Lehrbursche allhier, 19 Jahre alt. 6) Hrn. Johann Gottlieb Puffs, General-Acc.-Thorschreibers allh. jüngstes Söhnchen, Georg Friedrich, 1 Jahr, 3 Wochen und 6 Tage alt. 7) Johann Gottfried Jobels, Bürgers allhier Tochter. 8) Johann David Sprangers, Bürgers und Webers allhier Söhnchen. 9) Carl Friedrich Lippolds, Bürgers und Bleichers allh. Söhnchen. 10) Johann Christoph Gütbers, Einwohners allhier Söhnchen. 11) Johanne Dorotheen Fickertin allhier unehelich Söhnchen. 12 bis 20) 3 erwachsene Personen und 6 Kinder vom Lande.

Getraidepreis vom 4. August 1810. Weizen, 1 Ethr. 6 bis 9 gr. Korn, 23 gr. bis 1 Ethr. 1 gr. Gerste, 17 bis 20 gr. Hafer, 11 gr. 6 pf. bis 12 gr. 6 pf.

Fleisch-Taxe pr. Pfund: Rindfleisch 2 gr. 2 pf. Schweinefl. 3 gr. Schöpfenfleisch 2 gr. 6 pf. Kalbfleisch 1 gr. 6 pf.